

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Geistliche Sammelhandschrift - Cod. St. Georgen 80**

**Tauler, Johannes**

**[S.l.], [1425]**

"Christus und die sieben Laden" in Predigtform

[urn:nbn:de:bsz:31-46225](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-46225)

**Q**ui non renunciauit aliq̄ q̄ possidet non potest meus  
esse discipulus luc. 14. c. // Er spricht der  
her ihuſ xps in dem ew. luce in dem xxiij.  
capitel wer mit alles das off git als ober git  
das er besitzet / der mag mit sin nimm hunger /

**D**ies wort lrediget am andachtig leier / an des  
ler vnd predi was am ritter kofman / Dieser  
kofman empfieng am en inbrunſigen ernst  
zu am armen demuetigen leben / vnd zu  
amem maech volgen xpi / vnd stund off nach  
differ ler vnd ober gab oder er gab off alles dz  
er hatte / vnd ward am heilig amſidel in ame  
wald / vnd der kofman als bruder ward am  
eiler mensch an tugunden / vnd ward rich-  
lich begaubet von dem heren // **D**isem gute  
menschen vnd heiligen amſidel leit der boſ  
vigent laigen vnd macht in an mit soliche  
begirden als begerunge / wie er solt zu der  
welt wider heren vnd wider am kofman  
werden / vnd dar zu gab er im menschen  
hand erfacken mit sin falschen inſpreche  
vnd zu walle / besunder wie der hende  
brot saluf ware / **E**r gab im och in wie er  
och almuſſen mit dem zittlichen gut moechen  
geben vnd die werck der erbarmherzigkait  
moechen erfullen / vnd wie er och in vil  
muſſen vnd mit allain im selber moecht

Wdienen, vnd wie das der gemain weg  
wari zu dem ewigen leben vnd ward  
die amuechtung vnd bekorung so groß vnd  
so stark, das der gut brüder off stund vnd  
den ker wider zu der welt nam. **Item**  
der lieb Ihesus der die sinen in dem stüfft  
des biten iners des wottende mens  
der welt vnd der bekorung lat sinken  
aber mit erinken der bekantti die gutte  
brüder zu fall, vnd vnder stund vnd für  
kam den / Sicut sin munsam gutti in disem  
weg als in semlich wis als die nach ge  
schriben ist

**C**hristus der her der ward am fürman  
vnd begegnete disem fürman brüder  
off der strasse zu der weltte, vnd für  
amc wagen da lagent off / siben besteloge  
kostbarlicher ladden, der brüder gedacht  
in sinem gemüete. **O** heete ich mine alte  
schatz, Ich fragte disem fürman nach siner  
koffmanschatz als koffman schaff. **Er** nach  
ettend ze same vnd nach fruntlichen grüß  
fragte Ihesus der milte den brüder was  
sin gewar wari, der brüder sprach ich  
bin ein armer koffman an goptgut / Ihesus  
der antwort vnd sprach **So** bin ich am

Richter Koffma vnd fuer amen grossen koff-  
 ma schatz / Den wil ich wolfael geben / Ich  
 wil och lang zil fruntlich vnd tumbetlich  
 dautte / Der Bruder sprach mich gaud got  
 recht zu dir getragen / Wit du mir rechte  
 koff vff zil geben vnd wol getruwe / So sag  
 was fuerest du ich wil dir sinen schatz  
 vnd from allen ab kossen / **C**ristus antwort  
 vnd sprach ich fuer siben edel schatz die  
 koment von orient / von der summe vff-  
 gang / **E**s findet och niema kostlicher  
 oder besser bis in saidet / Das list in mid-  
 gang der summe / **E**s sind vber alles silber  
 vnd gold / so vligend noch erfulend mit /  
 so bringend gewin on vlust / vnd nicht un-  
 on armut / Der Bruder sprach mich koff-  
 gere / land mich die schatz senken / vnd  
 mag ich so mit bezallen / so wil ich doch  
 amen gutten mit vnd fröd da von ne-  
 me vnd empfangen / **I**ch der edel koffma  
 schloss vff den ersten schatz / **I**n der erste  
 laden / Do erstam am palast des mure  
 wärend gulden / die gassen vnd die huf  
 wäret gemacht mit edelm gestam / die  
 mesigen in dem palast / die hatend alli  
 gesontheit / on sictragen / lieb / on / laud

Leben one sterben/ vnd des alles sickerhait  
ane zweifel/ An der port des palast stünd  
geschriben/ die ist das rechte leben/ der  
brüder sprach/ O. rechter kassman dussen  
schatz mag onema bezallen/ doch so bit  
ich dich das du mir sagst wie du den  
weltest geben. **I**hus sprach ist dir crucht  
ze kassend so nimm in wolwil. **D**er brüder  
sprach wie // **h**ops der antwort vmb munt  
**D**er brüder sprach des wil ich dich anset  
bezallen/ Ich en han weder eigendes noch  
faren des/ on allain disen ellenden geblet  
etten **h**of/ den zuch ich ab vnd vnd den  
so hab munt/ hier vmb set du mir den  
schatz geben. **I**hus sprach du solt mich  
recht woson was das muntz siße/ du solt  
mich bezallen mit ain munt/ Das ist ein  
mattur sol in selber abgon alle zit vnd ster-  
ben/ Ein nachurst möch den minstern beschiff  
set du suchten den allain in got vnd mit  
in der zit. **K**omst du ze vrtailt als  
du bist in gewanem vrtail dimer augnen  
Concients/ das trag gelassenlich vnd ge-  
dulterlich. **W**as gutzon dir ist das  
lās steynen in demüctikait vnd dank  
barhait als amon bildner der haben  
gottes. **W**as du bist dem lerne sterbe  
in allen zu vallen. **L**ās dimer schatz.

In armut **I** Sinen gewalt vnderheit  
**I** Sinen seim am finster // Sin kunst am  
 torkheit **I** Sin kenne ald reissen am grob  
 tait **I** Duce mit palim xpm in allen dinge  
 als er spraget **I**ut me iudicium scire i e  
 vos u xpm & que x arifzu **I** Ich hab  
 geortait das ich nutz in uch ald vnder  
 uch reisse ald bekomme dem xpm vnd den  
 gebrüggeten **I** Hest du mir am senlich  
 mit ze gebende / so solt du den sekat lay  
 vnd nemen **I** von es ist gescribe salig  
 sind die arme / des gaisz von das rich  
 der himel ist in **I** Der vnder sprach  
 ich muss dir Sinen sekat lassen von ich  
 mich selber finde in allen stat Sissen  
 staken ongelassen **2** artze aut erfahrung

**X** ps der her der stiles voff die andren  
 tad / da er seim am land / das was ma  
 chtig vnd vrit vnd wol erbuwe / vo bür  
 gen vnd stete / In dem land was alle  
 gemiege / das ist alle fruchtberkait  
 ald oberflustait / von gold vo silber  
 von edelm gestam / Es was och dar in  
 gemiege aller fruchte / vnd alles des /  
 das das ericht vrit / das ist seim dar  
 lieplic **I** Es was och kein onfrucht

stat da / me vberflustait an allen stette / **D**in  
differ lad stund geschehe die die querdie  
der welt als der erde // **D**er bruder sprach //  
wasen lieber hoffina ist das land fait //  
**E**r sprach ja / **d**er bruder sprach wie // **H**us  
andwunt im vmb am erden klotz als  
schollen / als knollen // **D**er bruder sprach  
zu der erden mit grossen stode vnd nam  
ame schollen wo der erden den bot er  
Im

**X**ps der her sprach merke // mich eben / du  
bist von erden come // zu erde mußt du  
werden // du bist am arm Creatur / **D**in  
mangel in dyt zit ist vnunmüchlichkeit  
als vnmacht als vnmächtigkeit / **A**ffel  
vnvollkommenheit / **E**nde tötllichkeit / **D**ine  
sel ist worden knecht / **D**in lib herre / **D**in  
begirde gebietter / **D**in mit williger  
volger / **Z**u tufenden bist du tragt / **Z**u  
vntugende bist du gerächt / **Z**u sünde  
schnell / **Z**u andächtig län / **Z**u gottes  
dienst sumit / **D**ie welt rüeffet dir  
du komest / **D**ie natur haistet dir /  
du gist or / **D**er rüffet rätet dir vnd  
du volgest im // **W**ol leben ist dir her  
berg / **D**ie welt dir zu flucht // **G**elub  
dir trost // **G**emacht dir vengen / **H**art  
heit dir artzat // **L**ust dir loch / **A**ut

will im questmaist vnd der nature ge  
nastig im tim vnd im ton // **W**ait du  
mir das ertrich in gantzem gelass  
geben // so machst du disen seatz neme //  
won es ist geschriben / **G**alig sind die  
milte quetigen gelassen mensche  
won sy werdet besigen das ertrich

**D**er gute bruder sprach ich bin im  
vngelassen bruederlin / **D**ar vmb so  
belibt der seatz im ald im **Die dritte lade.**

**I**hus xpus stas off die dritte ladden  
lader lad / da erschein ain rounmetlich  
garte / gelich dem ydesten paradys  
gebuemt von allen laig blumen  
roigolen / rosen vnd gilgen / **D**er ge  
schmak die garte was ober alle  
lypenste / **D**a entsprungend lebende  
brunnne / **E**s flussend da Crisallen  
bäcke / **D**a was weder pinlicher  
fiost noch lyge / **D**iser garte garta  
xij porta / **D**ie gionget in die xij  
monet des yars / vor jeglicher  
parten was des selben monettes  
lust vnd huetste bluegende geziende  
**E**s kan och mit vnunft erdenke  
noch betrachte es ware och alles  
in dissem garte nach dem luste

lichte / In diser lade was gestriben  
oder an der porte die garte die ist der  
woone lust / Der gute brüder der  
rüffte von grossen wonder / **E**a au  
uentürlicher künna wer möcchi die  
en garten bezallen // **I**hus den sprach  
am nass age / **D**e brüder lügata wit  
omb sich was wasser wann / **V**nd spra  
ch ich wil mit allam am age netzen  
me den gantze lib da zu omb die  
en setz

**X**p<sup>us</sup> der milte sprach waist du was  
wasser ogen ich main das wil ich dir  
sagen // **D**u bist der künig zu dem rüt  
ter lande dem sin wart ist wegessen  
von du dich die zit last sume // **D**u  
bist der coloren sin der den setz  
der gnaden rüchert get vppilliche  
// **D**u bist der trage setzner der die  
mark sine heren vergrib // **D**u  
vlurest zit vnd traffe an gewin  
// **D**in gelibste belibent in dnutzeit  
in ruwe // **D**in vebug in vordnung  
an rudiene // **D**in anvang ist swindi  
keit ald gact // **D**in mittel traukut  
**D**in end constructerkeit // **L**ieb onact

5  
64  
at dich gail / vnd liden vngedultig / Du  
nächste dem tod täglich / vnd freest dich  
selber dem leben stündlich / zu flüchset  
gelub feret / natur doret / aber din  
doracht gemüet / das blüebet / machst  
du das zuwecklich vaine / So wil ich  
dir diesen schatz mit tailen / von es  
ist geschriben salg sind die betrüchte  
sollend getrost werden / Der brud  
sprach die finde ich noch laider mit  
im mir dar omb so belibt der schatz  
dir

**D**er lieb kofma Ihus schloß off die vier  
den tade / da erstam am bereit tist  
mit aller demügte / da was künlich  
spise vnd tranke / fliegendes vnd flie  
ssendes / vildes vnd zartes / Clafner  
musquetel vnd zuperrin / saluasit  
rommiger / diesen tist am mal besesse  
loset ewelich allen hungere vnd  
turst / Ob diesem tist stund geschriben  
dies ist die spis der ewigkeit / Der brud  
sprach mm zarter kofma / wie ist diff  
tist fail / Ihus antwort / best du hung  
vnd durst / so wil ich dich mit allem  
das du mal lassen neme Ich wil

Siröck den tistig ze aufe geben / Der brü-  
der sprach ia ick han grossen hunger und  
durst / und in vil jahren den nie gesett.

**X**p̄s antwort ick manne den gai-  
reflicke hunger und spise / von der  
geschriben stat / der mensche lebet  
mit allam des brotes / me am bes-  
lutten wortet das oss flusst von  
dem mund gotes / hier umb berait  
diner sele grund / und mit dem lip-  
licken ~~grund~~ mund / yach den  
grund diner selen ledig der zit /  
wob din begirde zu dem verwandel-  
baren gut / hab begird in din vatter  
lande gelibet dir gut / kraft oder  
vng in dirre zit / So hab minn und  
begirde und mächte dich zu diesem  
tistig / von tie ist das lucter wur-  
ken der sele / das zame liles beste  
gust das walde / bequeme der natur  
gait das fuchendes / geordnete  
tugend das flussendes / da ist  
das Orutz / zapi der vedstob / der  
edel lib zapi das wim was / die ma-  
gel die zappfen / die wonden der  
ressflus / der wim das blut / die

55  
ist der selben oder die ist / Der selbe spi =  
te / Hast du nach der begrunde / So man  
den tisch ze aigen / wem es ist gescri =  
ben / Galtig sind die gongrigen vnd  
durstige nach der gerechtigkeit wem  
so werdent gesetzt // Das brüderli  
sprach / solt ich niemmer gonger sterbe  
so en comde ich nit das in ommem  
leben

### Die fünfte lad.

1. **I**hus der herre schloss off die fünfte  
lad / da quall off am springender  
brunne / Des brunne flus dem obna  
von dem himel / als ob es am hul  
din tow rany oder regen // vnd hatte  
differ brunne zu allen suten vore  
da das wasser wider off flos / die  
wasser was gut für künster vnd  
turt frost vnd hitz / differ brunne  
was mit altain gemain den men =  
schen me och dem vrede vnd allen  
tiere / Er sprach mit / Er ward och nie =  
man vor bestlossen / der brunne =  
maister als queter der gab vnd  
lieb neme in vnder schaid vil oder  
lützel als wenig / am rechtlichen  
nach sinem willen / die wasser

was mit allam liphich dem libe / **Je** och  
gaistlich der sele gesonntheit und am arge  
nige aller icom gebrechen / **an** diesem brum  
nen was gestriben min und gib // **Der**  
brüder sprach ersamer kofman wie büttst  
du den grossen statz // **Op** anturunt und  
sprach kumst du vilich neme und wstge  
ben so macht du den neme // **So** bot er  
die hend beid dar begirlich ze neme und  
dar mach wstgeben

**D**o sprach der her zu im minsamlich  
djerbe was das neme ist und geben / **an**  
alles warumb het dich got ewenlich an  
gesenhen / dich geschaffen und nach im selb  
gebildet / **du** bist nach natur am fustapff  
der hailgen trinitait / nach adel der se  
len am bild der götliche persone / nach  
weibung der tugend am gelichheit gotes  
/ **Der** wader gisset in dich omuchtigkeit  
der sun crucht / der hailig gaist gueti  
und milidait / **du** bist gesetzt in die ta  
bern // **qu** **pop** da wort gesetzet von  
der gnaden / ol der hailgen sacrament / bal  
sam der salben des gaistes / und krong  
der frucht in am fürstgmaik ewiger  
süessheit / **du** bist der zit künig / **der**

creature her // Himmel und erd sind dir vnd  
 cō // In vdielich bequiden komend wo got  
 Dinen güttenwillen bestatiget got // Dine frucht  
 dari wöl die wurket got // In dem du doch alle  
 Ding vmachte // laust du dar in frissen // vnd  
 den hmel tow vnd regen götlicher gaben  
 nit allen armen allenden gelitne // wer stet  
 machte liplich vnd gaislich tullen in de  
 mainer mimm // vnsitzen vnd vutze // Das  
 ist fugiden vnd frunden // dankbare vnd  
 vndankbare // fremden vnd heimlichen // So  
 machte du dyssen stetig mimm // von es stat ge  
 setziden // Gelig sind die erbarmigertige // von  
 h // ervolgent erbarmigertigait // Der brud  
 kystrobenliche sprach ich mach dir einen  
 stetig mit bezallen // von ich laid smlich mimm  
 Nut enlabe **Die sechste & lad**

**X**p̄s der lieb koffma statos vff die sechsten  
 lade // da lag im am spiegel puliert vff das  
 finste // In dysem spiegel erschein got der hert  
 nach dem höchsten edlen glantz als den  
 in derlichen ogen der see zu sendende  
 michtigen ist // die tron vnd tor der engel  
 vnd stat der lieben gaulgen nach dem vnd  
 staid in vromigen vnd fioden erlucend  
 da // der vmluff der hmel // die cirtel der  
 planete vnd des gesirnes // Nut was

so kammlich in allen creature nach so wönte  
es erstain vnderstaidenlic der lustlicher  
vnd adelicher in diesem spiegel den es bestan  
de off im selber in seiner dignen inselait als  
wesen // In diesem spiegel sind gestarben // Ich  
bin der bildner aller dinc / Dem brüder wurd  
gäcch nach dem spiegel vnd sprach // In lieb  
hoffma wie ist diser spiegel wail / oder wem  
mag er werden // Ihus sprach war am luter  
futor wass da zu getze dem wölte ich den  
spiegel geben // Der gut brüder bot sin beid  
hend dar vnd gub die ringe off als ob  
er schwerer wölte / vnd wies er wette am  
seten lad da zu lassen machen vnd in grosse  
eren haben

**X**ps der sües antwort also // Din finger durch  
gang der zit // am luter gesuch der mocht  
am lidiger grund des gemütes des funda  
met ist der stam wps // begin erwikait / be  
trachte luter wartait // conta contail götlich  
vnderstaid // künst wistait / ler wartait //  
des werca sind götlich wölmig // begowe  
erwikait // des lernmaister ist das buch  
des lebens vnd sterbens // Ihu xpi // bin wem  
sel am nachvolgen der lieben hailge vnd  
fründ got // bin fort ist mit anders dem  
wie der tron der sellen dem here allam  
ledig wurde betalite / das ist am recht

587  
füter vass ond am lut lad des edlen spiegel  
Bist du am sollicher ramer stam / so sol d  
spiegel din sin wones ist geschriben / salut  
sind die lüthen name hertzen / woin sy wer-  
dent got schöwen // Nam ich lauder sprach  
das brüderlin mir ist wuieret hertz ge-  
muert ond sinne min

**D**er lieb her Ihus stas off den sibende  
vnd lasten stas ond ladde so er die off  
gestas / so ersam am kaiserlich maigefat  
am gulden Cron am kaiserlich Cron vnd cept  
Da zu gehorte am vormalig gross rich / so lag  
da by am volusigelter brief vnd wer den  
helt der solt das küntrich on gwalt vnd  
in gwer als am recht naturlicher sin von  
erb besitze / die geschriff die briefe was //  
hab frie in allen ding // der brüder sprach  
min lieber kofma wie ist die küntrich vail  
**D**er her Ihus xps sprach / der brief seit von  
frien / wilt du den in allen ding haltte //  
Bä mag dir das küntrich volwerde / der  
brüder was frow vnd sprach ja gern igwil  
dir das stg voren vnd verbunge vnd vbriefe  
Ihus der antwort // Recht gewaner frie ist  
der vilt mit acten // hilt vnd vngeluck  
in gelickem kome trage // alle ding von  
got allam vnd als die rechte gaben gottes  
off neme // frie ist das rich des gauses

naturen sterben / Der sime schloss / Des herge  
nigefigel / **B**etter frid bedarff Eines zuetmai  
stard / von ain fridamer mensche wort sin  
selber alli ding er lidet mit / er volget / er  
Frieget mit im selber vnd mit sine gebreche  
er vber sich vnd ist willig / er lidet sich vnd  
ist gedultig / **B**etter der waren fridde ist der  
conciens gnu / der andächt bette der sime  
vnd zwiffels zu flucht / er machet in allen  
dingen einen gelassen vnder gang / **A**ine  
sigen durch gang / vnd ain sicker stille son  
kanst du den in allen dinge halte so wilst  
du die künge sun / vnd ist dir die ritze be  
halte / **W**on gestriben ist sällig sind die frid  
same von sy werdet Einder godes gonant  
**A**ls bald der mit Ihus die red bestatet / so  
vstwand er vnd sin koffma schatz vor denoge  
des brüders / **D**er gut brüder stund vqulet  
in sine augne grund gestlage / vnd gedächt  
nach dem lieben koffma / vnd nach der ed  
len koffmaschafft / vnd nach der edlen min  
same red der er mit in hat ferdet / **E**ge  
dächt och an sine ersten ker / **N**ach sime  
huten götlichen manuf / vnd wie im got  
so quetlich lang zit hatte geton vnd er dem  
allem so begendlich vnd schwindlich vnd  
so vndanckbarlich vss gange wolte sin / **E**  
sach in die edlen min vnd erbarnd del

518

geren **J**hu xpi wie in die so gnädiglich durch  
dise gefichte vnd gestichte wider wo der welt  
im wolte rüffen // vnd kerte mit rinnen  
siner gebrechen vnd och mit amem netzen  
getriwen in die nimm **J**hu xpi wider in sine  
Clussen / **D**a rüfng er an nach grossen rüwe  
innerlicher andacht vnd gebet zu got bitend  
das in der her lüchliche disse besticht vn  
gestich besticht // **D**er lieb **J**hu der aller af-  
fälligkeit lieber het den sin augen natür-  
lich liblich leben / **A**scham diesem brüder  
vnd sprach du begerest am hoffma zu  
werdende // **G**o hab ich dir die ewige edle  
schätz des himels gesaget // **I**ch wote wo  
nimm dir zu helff come / vnd die pflanz-  
unge immes himelstete vaders in dir mit  
lassen dore // **H**ier vnd wilt du ewentlich  
richt sin so wurd nach disen schätzen // **D**er  
erste ist armut des gaites der machet dich  
am lasser vnd am fliecher der zit vnd aller  
welte won si vögiffet ist vnd am linderub  
diner ewigen saligkeit // **D**er ander ist milte  
gelassenheit im selbes vnd diner eignen  
natürliche liegreden // **W**on die vögiffet  
vnd verstriket dich das du mit wüchsest  
vff diner eignen krankheit // **D**er drit ist  
am rüwigen betrübtet hertz lobor alle din

gebresten / die got allain offenbar sind / das er der  
bar sine ze heiffel wolle kommen // Der vierde  
am honger dinste der geistlichkeit gotes das  
sine min und ernst in dir off wolle / das alle  
verzug und tugend / die die gnad gotes in dir  
wunder nach dem nächsten des lieben willen  
gotz geschehen sind // Der fünfte am lute erbarheit  
zig ge man minne zu aller meiste naturse  
liphich und geistlich / die alle mit gelider sind  
mit dir in dem erlöser xpo // Der sechste am  
lute kam gotz in all stellen der creaturen  
und gebresten / das allain wurt dem gemactel  
xpo das er genädlich da im wone / das lebende  
hertzen fride suchen in allen dinste du er gant  
alle dinste zu dem der allain sinen vserwelle  
gange frid lictet leben und ewigkeit // Nach  
differ minsame lere und red vstward der  
herr / und ward differ gütter brud am kofma  
der edlen schatz der rechten gnade gotz und am  
rechter mensche antugende / das vns das alle ock  
wider war und wir das ock erölgend dz  
heiff vns der vater / und der sun / und d  
heilich geist und vnser fröw / Sant egerate  
sant sebastian / Sant pet und sint pal und  
sant iohane und alle engel gotz all zuwelf  
dotts sant agustin und all hailigen gotz amen

